

## **Mitteilungen der Schulleiterin zum Beginn des Schuljahres 2019/20**

Das zweite Halbjahr des Schuljahres 2018/19 war überaus ereignisreich, zeitlich sehr gedrängt und steckte somit voller Herausforderungen. Diesen erfolgreich zu begegnen, die Schule gleichwohl voranzubringen und den guten Mut nicht zu verlieren, ist eine Leistung, für die ich mich bei allen Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern und allen Lehrerinnen und Lehrern herzlich bedanke. Als Ergebnis des Engagements blicken wir ein auf sehr erfolgreiches Schulhalbjahr zurück.

### **Schulentwicklung**

Es ist der Initiative Frau Fehlings und der Bereitschaft der Klassenlehrer/innen der Orientierungsstufe in den kommenden 5. und 6. Klassen zu verdanken, dass in unserer Schule nach einer langen Pause wieder Raum für das Lions-Quest Programm „Erwachsen werden“ geschaffen wird. Die Klassenlehrer/innen haben sich entsprechend fortbilden lassen, damit die Umsetzung des Programms in den künftigen 5. und in den 6. Klassen im Rahmen der sogenannten Ganztagsstunde, einer Unterrichtsstunde, die den Klassen zusätzlich zur Verfügung steht, beginnen kann. Wir freuen uns sehr über die Wiederaufnahme des Programms und hoffen, dass es unser schulisches Miteinander bereichert und auch entlastet.

Die Nutzung der Ganztagsstunde bildet einen Arbeitsschwerpunkt, der uns auch im kommenden Schuljahr begleiten wird, denn das Lions-Quest Programm soll durch weitere inhaltliche Setzungen wie Computerschulungen und „Forschendes Lernen“ ergänzt werden. Der Umgang mit digitalen Medien, ihre Nutzung im Unterricht und schließlich die Verankerung fachspezifischer Schwerpunkte digitalen Lernens in den schulinternen Fachcurricula war Gegenstand des Schulentwicklungstages im vergangenen Halbjahr, es ist deutlich, dass die Erstellung eines Mediacurriculums nur längerfristig möglich ist.

Frau Ingwersen hat die Initiative ergriffen, den Gedanken der Nachhaltigkeit an unserer Schule zu verfolgen und alle in diese Richtung gehenden Vorhaben an unserer Schule auf ihre Tauglichkeit für die Bewerbung als Zukunftsschule zu prüfen sowie neue Ideen zu entwickeln. Dazu gehört unter anderem die Idee, die Verwendung von Plastik im Mensabetrieb zu reduzieren. Die Ricarda-Huch-Schule gehört nun zur Stufe I der Zukunftsschulen des Landes Schleswig-Holstein. Frau Ingwersen sei herzlich für diesen Schritt auf einem wichtigen Weg gedankt!

### **Politisches und Historisches**

Die Durchführung der Projekttag anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland musste aus Zeitgründen in das neu beginnende Schulhalbjahr verlegt werden. Sie finden deshalb in der letzten Augustwoche statt. Ein Gestaltungsprojekt des Fachkonferenzen Wirtschaft/Politik und Kunst hat uns das Ereignis durch Schriftzüge an den Wänden und am Boden der Laubengänge immer wieder ins Gedächtnis gerufen und Anlass zum Nachdenken gegeben. Wir danken Herrn Bichow und Frau Bakurin für die kreative Idee. Nun wird das Thema konkreter, die Projektthemen wurden kurz vor den Sommerferien veröffentlicht, am 19. August wählen die Schülerinnen und Schüler ihre Projekte und an den Folgetagen werden die Ergebnisse ausgewertet und schließlich bekannt gegeben.

Eine gute Vorbereitung für die Auseinandersetzung mit der Geschichte der Bundesrepublik war gewiss die Berlinfahrt der Sekunden, die sie zu verschiedenen Gedenkstätten, historischen Orten und schließlich in den Bundestag führte und so umfangreiche und konkrete Einblick in die historische und politische Entwicklung Deutschlands gewährte. Die als Pilotprojekt stattgefundenene Fahrt wird aufgrund ihrer sehr erfolgreichen Durchführung nun unter dem Aspekt der Institutionalisierung betrachtet. Den Fachkonferenzen Geschichte und Wirtschaft/Politik und den die Fahrt begleitenden Lehrkräften danken wir herzlich für ihr Engagement.

Wir sind gespannt, ob unser neu organisiertes Schularchiv im Rahmen der Projekttag Berücksichtigung findet. Der Stadt Kiel sind wir sehr dankbar, dass das Archiv unserer Schule von Frau Briel und Herrn Vollmer vom Kieler Stadtarchiv gesichtet und geordnet wurde und ein großer Teil der Akten und Dokumente nun in einer Datenbank erfasst ist, denn somit wird die Geschichte unserer Schule, die gewiss einen Teil der Stadtgeschichte und der Historie Deutschlands spiegelt, greifbarer, zugänglicher und nutzbarer gemacht.

## **Kulturelles**

Tempus fugit, die Swinging Brass Band feierte in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Wir gratulieren Herrn Kempcke und seinen jetzigen und ehemaligen Musikerinnen und Musikern herzlich zu diesem denkwürdigen Jubiläum. Das Jazz-Konzert stand unter dem Eindruck der Feierlichkeit und zu unserer aller großer Freude fanden sich zahlreiche ehemalige Mitglieder ein, um das Ereignis durch ihren persönlichen musikalischen Beitrag zu würdigen. Der Live-Mitschnitt des Konzertes wurde auf einer CD festgehalten, die bei Herrn Kempcke zum Preis von 10 Euro zu erwerben ist, die Musikerinnen und Musiker erhalten die CD zu einem ermäßigten Preis. Es ist gewiss eine schöne Erinnerung an ein denkwürdiges Ereignis. Auch das Frühlingskonzert war ein Ohrenschauspiel, es ist eine Freude zu erleben, wie erfolgreich das Orchesterprojekt mit der Heinrich-Heine-Schule arbeitet. Unsere Sängerinnen und Sänger stehen diesem Erfolg in nichts nach. Die Initiative von Frau Kosche, in Hamburg am 6K UNITED, einem Konzert an dem 6000 Kinder gemeinsam singen, teilzunehmen, ist ein sehr einprägsames und motivierendes Erlebnis für unsere jungen Sängerinnen und Sänger, das mittlerweile zu einer Institution geworden ist. Die Bühne unserer Aula war auch in diesem Sommer voller Theater, Musik, sprühender Spielfreude und großem Können. „Emil und die Detektive“ lieferten ein schönes Beispiel für schauspielerisches Nachwuchsengagement und bemerkenswerte Talente. Eine bleibende Erinnerung wird „Walking on Sunshine“ werden, es war eine großartige Leistung des jetzigen 12. Jahrgangs, die allen sehr viel Freude gemacht hat.

## **Besonderes**

### ***Erasmus+***

In der Woche vom 12. bis zum 18. Mai fand das zweite gemeinsame Treffen des neuen Erasmus+-Projekts MIND MATTERS mit Gästen aus Spanien, Frankreich und Estland an unserer Schule statt. Die Beteiligung ist eine große Bereicherung, denn grenzübergreifendes Denken und Fühlen, das Verständnis für andere Kulturen und schließlich die Begegnung mit Fremdem ist nicht nur sehr lehrreich, sondern offenbar auch emotional anregend. Angesichts des gemeinsamen Tanzens und Feierns der jungen Menschen aus den verschiedenen Ländern ging den Zuschauern das Herz auf und der europäische Gedanke wurde greifbar, vielen Dank Frau Lützwow, Herrn Teege und Frau Frähmcke, dass unsere Schule an Erasmus+ teilnimmt.

### ***Tag der offenen Tür***

Im Februar hat unsere Schule erstmalig einen Tag der offenen Tür veranstaltet. Hintergrund war die Idee, die Ricarda-Huch-Schule möglichst facettenreich der interessierten Öffentlichkeit präsentieren zu können. Der Tag war ein großer Erfolg, denn er wirkte nicht nur nach außen, sondern auch nach innen. Es war unverkennbar, dass diese andere Form des Unterrichts und der Präsentation die Schulgemeinschaft gestärkt und die Identifizierung mit der Schule verstärkt hat. Allen, die diesen Tag der offenen Tür mitgestaltet haben, danke ich sehr herzlich für ihr Engagement, ihre Unterstützung und ihr Verständnis.

### ***Nähmaschinen***

Engagement für die Schule geht auch auf einer anderen Ebene neue Wege. Frau Brandt und Frau Kisczio vom Vorstand des Fördervereins und Frau Ingwersen als Vertreterin der Fachschaft Kunst haben es ermöglicht, dass an unserer Schule wieder genäht wird. Die Anschaffung von 7 Nähmaschinen bildet den Anfang, denn es sollen noch mehr Maschinen werden, damit möglichst viele Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Kunstunterrichts oder in Arbeitsgemeinschaften lernen, mit Nähmaschinen umzugehen. Die Herstellung schultypischer Turnbeutel ist ein bereits bestehender schöner Beweis für die Funktionstüchtigkeit. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Brandt, Frau Kisczio und Frau Ingwersen für diese Idee und ihre Umsetzung und möchten an dieser Stelle noch einmal um Spenden für die Nähmaschineninitiative des Fördervereins werben. (Verein der Freunde und Förderer der Ricarda-Huch-Schule, Förde-Sparkasse, IBAN: DE 5021 0501 7000 0028 9678, BIC: NOLADE21KIE)

## **Landessieger**

Wettbewerbe in unterschiedlichen Bereichen gehören zu unserem Schulalltag. Sportlerinnen und Sportler nahmen erfolgreich an „Jugend trainiert für Olympia“ und Fuß- und Handballwettkämpfen auf Stadt- und Kreisebene teil. Auch die Beteiligung an der Junior Science-Olympiade führte zur Verleihung eines Zertifikates für die erfolgreiche Teilnahme. Herrn Schulze sei herzlich dafür gedankt, dass er den größeren Teil der Wettbewerbe erfolgreich begleitet hat. Herausragend war der Erfolg der ehemalige Klasse 6b, hatte sie doch im Kreativwettbewerb Be Smart Don't Start auf der Landesebene den ersten Platz für einen Film erreicht, der in Gemeinschaftsarbeit entstanden war. Die Schülerinnen und Schüler haben das Drehbuch selbst geschrieben, die Regie geführt und als Schauspielerinnen und Schauspieler gewirkt. Im Rahmen eines kleinen Festaktes wurde der Klasse der Preis von stolzen 1000 Euro überreicht. Wir sind gespannt, ob wir uns auf weitere filmische Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler freuen dürfen, die Talente sind zweifelsohne vorhanden.

## **Stratosphärenballon**

Experimente gehören zum Physikunterricht, das Überschreiten von Grenzen verschiedener Art in gewissem Sinne zur Wissenschaft. Ein Risiko einzugehen, dürfte Forscherinnen und Forschern demnach nicht fremd sein und auch, dass etwas nicht sofort gelingt, muss oftmals in Kauf genommen werden. Skeptiker/innen sind nicht gefragt und für Bedenkenräger ist kein Platz, wenn Schülerinnen und Schüler einen Ballon in die Stratosphäre steigen lassen, der später dann auch wohlbehalten aufgefunden werden soll. Und so startete der Ballon und schrieb seine eigene Geschichte, die nun auf der Homepage der Schule in dem Bericht von Herrn Dr. Heise, dem spiritus rector der Unternehmung, nachempfunden werden kann.

## **Dienstliches**

Es freut mich sehr mitteilen zu können, dass 115 neue Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr in vier fünfte Klassen eingeschult werden. Mit dieser Anmeldezahl vergrößert sich die Anzahl der für den Unterricht zur Verfügung stehenden Planstellen, die Unterrichtsversorgung ist zu 100 % gesichert, und alle fachspezifischen Engpässe konnten geschlossen werden.

Wie in fast jedem Jahr ist der Schuljahreswechsel auch ein Zeitpunkt, an dem Lehrerinnen und Lehrer unsere Schule verlassen. Nach 33 Dienstjahren an der Ricarda-Huch-Schule tritt Herr Mohr mit den Fächern Kunst und Geschichte in seinen wohlverdienten Ruhestand. Den Stellenwert des Faches Kunst an unserer Schule und die direkte Teilhabe aller an künstlerischen Produkten behielt er stets im Blick, nicht zuletzt zeugten der winterliche Schmuck vieler Fenster mit Transparentbildern und schließlich der alljährliche Weihnachtsschmuck der Aula von diesem Interesse, denn nahezu alle Klassen wurden beteiligt. Unterricht, Produktherstellung und die Identifizierung geschickt und wurden gleichzeitig wirkungsvoll miteinander verwoben. Wir danken Herrn Mohr sehr herzlich für seine langjährige Arbeit und wünschen ihm alles Gute für die Zeit des Ruhestandes.

Nach sehr erfolgreich bestandenem Examen verlässt uns Frau Bakurin mit den Fächern Kunst und Wirtschaft/Politik. Frau Bakurin gehörte seit Februar 2017 zu unserer Schule. Zunächst arbeitete sie als Vertretungskraft, schließlich begann die Ausbildungszeit. Unser herzlicher Dank für ihr Engagement an unserer Schule begleitet sie ebenso wie unsere guten Wünsche für ihren weiteren Weg, der sie zunächst in die Welt des Filmens führen wird.

Zu Beginn des neuen Schuljahres begrüßen wir als neues Mitglied der Fachkonferenzen Kunst und Englisch Frau Bohlmann. Wir freuen uns, dass Frau Bohlmann zu uns kommt, hoffen, dass sie sich wohlfühlt und wünschen ihr alles Gute.

Es ist uns allen eine besondere Freude, dass Frau Hüpper mit Beginn des Schuljahres in den Dienst zurückkehrt, wir wünschen ihr von Herzen einen guten Einstieg und das Beste für den schulischen Alltag. Verabschiedet haben wir uns von Frau Haltenhof als Frau Hüppers Vertretung mit den Fächern Französisch

und Geschichte. Sie hat sich sehr engagiert und überaus verlässlich in unsere Schule eingebracht, wir danken ihr herzlich und wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Weg.

Mittlerweile kennen viele bereits Frau David-Pakula als unsere neue Schulsozialarbeiterin. Sie nahm Mitte Februar den Dienst bei uns auf und löste Frau Ewald ab. Hintergrund des Wechsels war die Erhöhung der Stunden der Sozialarbeiter/innen der Stadt Kiel, die eine Neuverteilung mit sich brachte. Wir danken der Stadt Kiel diese verstärkte Unterstützung und hoffen, dass Frau David-Pakula sich weiterhin bei uns wohlfühlt.

Unser Schulleben ist äußerst bunt und vielfältig, ich bin sehr dankbar dafür und freue mich daran, zeugt es doch von einer hohen Identifizierung mit unserer Schule. Entscheidend dafür ist aus meiner Sicht unsere harmonische Zusammenarbeit, das gegenseitige Vertrauen und Einvernehmen für das ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken möchte. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit im kommenden Schuljahr, für das ich allen das nötige Quäntchen Glück, den gewünschten Erfolg und vor allem freudvolles Wirken wünsche.

Mit herzlichen Grüßen

Ina Held